
WISSENS | WERTE

HOLZRAHMENBAUTAGE 2011

HEUTE WISSEN, WAS
DIE TRENDS DER ZUKUNFT SIND.

Willkommen zur Fachtagung
am 21. und 22. Februar 2011 in Rosenheim.

In Kooperation mit:

Hochschule **Rosenheim**
University of Applied Sciences



Schirmherrschaft:



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

PROGRAMM HOLZRAHMENBAUTAGE 2011

MONTAG, 21. FEBRUAR 2011

- 9.00–20.00 Uhr** **Öffentliches Training der deutschen Zimmerer-Nationalmannschaft**
- 15.00–18.00 Uhr** **Präsentationen u. Wettbewerbe der Hochschule und der Industrie**
- 18.00 Uhr** **Begrüßung durch Horst Forster,
Category Manager Dach & Holz**
- ab 18.00 Uhr** **Abendessen mit Rahmenprogramm**
- 21.00 Uhr** **Ende Tag 1**



RAUM HOCHSCHULE ROSENHEIM

- 15.00–15.30 Uhr** **Planungen eines 4-geschossigen Holzbaus,
Wärmebrückenanalyse und deren Erkenntnisse**
Dipl.-Ing. (FH) Rafael Botsch, Hochschule Rosenheim, Abteilung F&E
- 16.00–16.30 Uhr** **Schwingungstilger im Holzbau**
Prof. Dr. Schanda, Hochschule Rosenheim
- 17.00–17.30 Uhr** **SolarHaus Rosenheim**
M. Eng. Marcus Wehner, Dipl.-Ing. (FH), Johannes Donaubauer,
Hochschule Rosenheim, Abteilung F&E

RAUM VELUX

- 15.00–15.30 Uhr** **Modelhome 2020 – energieeffizientes Sanieren mit hohem Wohnwert**
(wiederholt um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr)

RAUM XELLA – TROCKENBAUSYSTEME

- 15.00–15.30 Uhr** **Ökologisches Bauen, konkret Bergrettungswache Samerberg**
(wiederholt um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr)

RAUM RIGIPS

- 15.00–15.30 Uhr** **Kerngesundes Bauen und Wohnen**
(wiederholt um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr)

RAUM KNAUF

- 15.00–15.30 Uhr** **Schallschutz im Holzrahmenbau**
(wiederholt um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr)

RAUM RHEINZINK/RATHSCHECK

- 15.00–15.30 Uhr** **Innovative Fassadengestaltung im Holzrahmenbau**
(wiederholt um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr)

PROGRAMM HOLZRAHMENBAUTAGE 2011

DIENSTAG, 22. FEBRUAR 2011

- 8.15 Uhr **Bustransfer von den Hotels zur Hochschule**
- 8.30–18.00 Uhr **Messe im Foyer der Hochschule**
- 9.00–10.00 Uhr **Begrüßung im Hörsaal 1**
- 10.00–18.00 Uhr **Fachvorträge**
- 12.00–13.30 Uhr **Mittagspause**
- ab 18.20 Uhr **Bustransfer zurück in die Hotels**
- ab 19.45 Uhr **Bustransfer zur Abendveranstaltung**
- 20.30 Uhr **Beginn der Abendveranstaltung**
- 21.45 Uhr **Präsentation der Zimmerer-Nationalmannschaft**
- ab 23.30–3.00 Uhr **Bustransfer in die Hotels**



FACHVORTRÄGE **HÖRSAAL 1**

- 9.00–10.00 Uhr **Begrüßung**
durch Prof. Dipl.-Ing. Heinrich Köster, Präsident der Hochschule Rosenheim, Dipl.-Ing. (FH) Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, und Udo Brandt, Vorsitzender der Geschäftsführung der SGBD Deutschland GmbH
- 10.00–10.45 Uhr **Aus Fehlern lernen**
Zu hohe Holzfeuchte, falsche Lagerung oder mangelhafter Einbau von Bauteilen führen zwangsläufig zu Schäden im Holzbau. Einige Schadensbeispiele und Lösungsvorschläge.
Dipl.-Ing. Silvia Polleres, Holzforschung Austria, Hausbau und Fassadentechnik
- 11.15–11.50 Uhr **Schallschutz im Holztafelbau – neue Baustoffe und Systeme**
Mit neuartigen Baustoffen und Systemen des Trockenbaus gelingt es sowohl im Neubau wie bei Aufstockung und Sanierung, höchste Schalldämmmaße bei Wand- und Deckenkonstruktionen zu realisieren.
Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau, Hochschule Rosenheim, Studiengang Innenausbau (Stiftungsprofessur Knauf), Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau, Darmstadt
- 13.30–14.05 Uhr **Moderner, baulicher Holzschutz nach DIN 68800-2**
Moderner baulicher Holzschutz beinhaltet alle planerischen, konstruktiven, bauphysikalischen und organisatorischen Maßnahmen zur Vermeidung von Holzschäden.
Dipl.-Ing. Borimir Radovic, Akademischer Direktor i. R.
- 14.35–15.10 Uhr **Hochfeuerhemmende Bauteile in Holzbauweise**
Mehrgeschossiger Holzbau über mehr als drei Geschosse (Gebäudeklasse 4) gewinnt immer mehr an Bedeutung. Vorschriften und Richtlinien zu hochfeuerhemmenden Bauteilen werden erläutert.
Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, Ingenieurbüro Brandschutzsachverständiger

15.45–16.20 Uhr

Holz-Massivbauweise in Brettsperrholz – von der Idee zur Umsetzung

Neueste Aktivitäten rund um das Produkt Brettsperrholz werden vorgestellt. Auf umgesetzte Beispiele in Hoch- und Brückenbauten und auf die Entwicklungen der TU Graz im Forschungsschwerpunkt ‚Brettsperrholz‘ wird eingegangen.

Univ.-Prof. DI Dr. techn. Gerhard Schickhofer, Technische Universität Graz, Institut für Holzbau und Holztechnologie



GASTVORTRAG

17.00–18.00 Uhr

Bergsüchtig nach Wänden, Graten, Gipfeln ...

Spannende Multivisionsschau mit beeindruckenden Bildern und Filmeinspielungen von Bergtouren in den Alpen und dem Himalaya. Der Bergsteiger hielt zehn Jahre lang den Rekord für die schnellste Besteigung des höchsten Berges der Welt.

Hans Kammerlander, Extrembergsteiger

FACHVORTRÄGE HÖRSAAL 2

11.15–11.50 Uhr

Vorgehängte Fassaden

Die Möglichkeiten einer vorgesetzten Fassade aus Holztafelbauelementen im Altbau als Alternative zu den gängigen Sanierungssystemen, z. B. WDVS.

Dipl.-Ing. (FH) Johann Peteratzinger, Huber & Sohn GmbH & Co. KG

13.30–14.05 Uhr

Flachdächer im Holzbau

Im Vortrag werden die wesentlichen Fragestellungen bei Flachdachkonstruktionen insbesondere zur Planung und Ausführung nicht belüfteter Konstruktionen erläutert.

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schmidt, Technikerschule Alsfeld

14.35–15.10 Uhr

Minimum Impact House und urbaner Holzbau

Das Projekt Minimum Impact House ist eine Prototypenentwicklung für nachhaltigen Wohnungsbau in der Stadt. Dabei ist Holz als nachwachsender Baustoff eine Schlüsseltechnologie, die besonders für innerstädtische Verdichtung geeignet ist.

Dipl.-Arch., ETH M. Arch. Hans Drexler, Drexler Guinand Jauslin Architekten GmbH, Münster School of Architecture

15.45–16.20 Uhr

Wohnungslüftung nach Konzept – DIN 1946-6

Lüftungskonzepte erstellen und notwendige Lüftungstechnische Maßnahmen zur Be- und Entlüftung im Neubau und Altbau nach DIN-Norm festlegen.

Dipl.-Ing. Architekt Rolf Schmidt, Bundesverband für Wohnungslüftung e. V.

Die teilnehmenden Marken der Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH:



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Hochschule **Rosenheim**
University of Applied Sciences



Raab Karcher, eine Marke der:
SGBD Deutschland GmbH
Hanauer Landstraße 150
60314 Frankfurt am Main
Tel. 069/4 05 05-02
www.raabkarcher.de